

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Umwelt

**einen/eine Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin für den
Bereich Umwelt zur Projektkoordination und -steuerung der energetischen
Quartierssanierung
(m/w/d)**

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet und richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Eigenverantwortliche Projektleitung und -bearbeitung der energetischen Quartierssanierung auf Basis der Konzepterstellung und Maßnahmenplanung zum InnovationCity roll-out
- Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung, Energieversorgern und lokalen Akteuren
- Konstruktive Zusammenarbeit und Kooperation mit Fachämtern, Fördergebern und enge Abstimmung mit dem Quartiersmanagement
- Integration der klimarelevanten Belange in den Stadterneuerungsprozess
- Beratung und Begleitung von Privateigentümern, Eigentümergemeinschaften, Hausverwaltungen und Wohnungsbaugesellschaften
- Erfassung und Beschaffung der Datengrundlage innerhalb von Konzeptstellungen
- Verarbeitung von komplexen Datenmengen in einem Geoinformationssystem
- Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Vorbereiten von Fachvorträgen
- Sachstands- und Projektberichte in Gremien/Ausschüssen der Stadt
- Mitarbeit bei der Finanzplanung und Finanzabwicklung von Maßnahmen/Projekten und Fördermaßnahmen

- Begleitung von Vergabeverfahren
- Projektevaluation, Datenerhebung und Auswertung.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Fachrichtung Stadtplanung, Raumplanung, Architektur mit Vertiefung Stadtplanung, Umweltwissenschaften (Geographie o.ä.)
- Mehrjährige Erfahrung im Projektmanagement
- Gute Kenntnisse im Bereich Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und globale Klimapolitik.
- Idealerweise Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld der kommunalen Stadtentwicklung oder Stadterneuerung
- Kommunikations- und Organisationstalent
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Ergebnisorientierung, Belastbarkeit und Flexibilität
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office sowie GIS-Kenntnisse.
- Erfahrungen im Projektmanagement bei der Quartierssanierung und Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen sind erwünscht
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Ballmann (Tel.: 0208 825-3518)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2021-03“** sind bis zum **09.03.2021** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus

diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**